

## Formale Gestaltung der Beiträge (Word-Datei, \*.rtf oder \*.doc)

**Seite** (Standard)

Seiteneinrichtung: oben, links, rechts 2,5; unten 2

### Überschriften

Titel Beitrag: 16er Garamond

Unter Beitragstitel: Vorname und Name des Verfassers in 13er Garamond

Immer **Zwischentitel** angeben: 13er Garamond **Fett**, arabische Zahlen, ggf.

Untergliederung, z. B. 1.2 bzw. 1.2.2 (max. drei Ebenen)

### Text

Zugrunde gelegt wird die neue deutsche Rechtschreibung.

Laufender Text ohne Einrückungen, 13er Garamond, Zeilenabstand: genau 18 pt.

Kürzere Zitate im laufenden Text: Anführungszeichen.

Längere Zitate: kein Einzug (Ausnahme: Lyrik, Zitate aus Dramen: Einzug: 1,25).

Abstand vor Zitatblock: 6pt; Abstand nach Zitatblock: 6pt; Zeilenabstand: einfach; 11er Garamond ohne Anführungszeichen.

Kurzzitation im laufenden Text und in den Fußnoten (kein **>vgl.<**; kein **>ebd.<**): „Zeitungen und Zeitschriften erleben damals einen neuen Aufschwung“ (Lengauer 1989: 25). Übersetzungen tschechischer/slowakischer Zitate in eckigen Klammern hinter dem Zitat (kurze Zitate) oder unter dem Zitat (längere Zitate).

Sonstige Markierungen im laufenden Text:

Kursivierung: nur Titel von *Zeitschriften/Periodika*, Bezeichnungen von *Institutionen*, Titel von *Büchern* etc., nicht bei Hervorhebungen

Nur bei belegten **Zitaten**: „doppelte Anführungszeichen“ [außer Blockzitate]

**Hervorhebungen**: generell ‚einfache Anführungszeichen‘. Gleiches gilt für paraphrasierte Zitate bzw. direkte Rede innerhalb von Zitatblöcken.

Auslassungen in Zitaten in eckigen Klammern: „Kafkas Schreiben [...] war“

**Keine** Silbentrennung

### Fußnoten

Fußnoten, keine Endnoten. Nach Fußnotenzeichen: ein Tabulator, nicht hängend; 11er Garamond; Abstand nach jeder Fußnote: 6pt.

### Abbildungen

Auflösung mind. 600 dpi

## Literatur

Alphabetische Anordnung

- Monographien, Sammelbände:

Busse, Dietrich/Hermanns, Fritz/Teubert, Wolfgang (Hgg.) (1994): *Begriffsgeschichte und Diskursgeschichte. Methodenfragen und Forschungsergebnisse der historischen Semantik*. Opladen: Westdeutscher Verlag.

Rietra, Madelaine (1980): *Jung-Österreich. Dokumente und Materialien zur liberalen österreichischen Opposition 1835-1848*. Amsterdam: Rodopi.

Kafka, Franz (1990): *Tagebücher*. Hrsg. von Hans-Gerd Koch, Michael Müller und Malcolm Pasley (= Schriften, Tagebücher, Briefe. Kritische Ausgabe). Frankfurt/M.: Fischer.

- Artikel:

Lengauer, Hubert (1990): Literarisch-politische Opposition aus Prag. Ein Beitrag zur ‚österreichischen‘ Vormärzliteratur. – In: *Philologica Pragensia* 33, 28-42.

Langer, Gudrun (1999): Austriakische Perspektive im Werk des tschechischen Romantikers K. H. Mácha. – In: Essen, Gesa von/Turk, Horst (Hgg.), *Unerledigte Geschichten. Der literarische Umgang mit Nationalität und Internationalität*. Göttingen: Wallstein, 285-302.

PP (1921): *Prager Presse* 1/5 (01.04., Morgen-Ausgabe), 3-5.

Internetadressen: <[www.jahrbuch-bruecken.de](http://www.jahrbuch-bruecken.de)> [Datum des Zugriffs]

Fremdsprachige Titel (außer Englisch, Französisch, Spanisch) bitte übersetzen: Prah, Roman (1998): Soukromá ‚Společnost Vlaseneckých Přatel Umění‘ a veřejnost [Die private Gesellschaft der Patriotischen Kunstfreunde und die Öffentlichkeit]. – In: Kaiserová, Kristina/Martinovský, Ivan (Hgg.), *Umění a veřejnost v 19. století* [Künste und Öffentlichkeit im 19. Jh.]. Ústí nad Labem, 77-93.

Bei Zeitschriften keine Ortsangabe: z.B. ... In: *Philologica Pragensia* 33, 28-42.

Mehrere Verlagsorte: bitte durch Komma trennen (Frankfurt/M., New York: de Gruyter) oder: Frankfurt/M. et al.: Lang.

Am Ende des Textes bitte Angabe von Namen mit Titel, Dienstadresse und Email.